

Neuigkeiten aus der Hanns Seidel Stiftung, Büro Korea – Mai 2006

Newsletter of Hanns Seidel Foundation, Korea Office – Mai 2006

뉴스레터(한스 자이델 재단 한국 사무소, 2006 년 5 월)

1. Deutsche Version
2. English Version
3. 한글판

1. Deutsche Version

Seoul, im Mai 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einer längeren Pause freue ich mich, Ihnen mit diesem ersten Newsletter des Jahres 2006 wieder einen Überblick über die Programme und Aktivitäten der Hanns Seidel Stiftung geben zu können. Die letzten Monate waren durch intensive Vorbereitungen fuer die Ausweitung unserer Arbeit in Nordkorea gekennzeichnet, aber auch durch viele Seminare und andere Aktivitäten in Südkorea. Im Folgenden wollen wir Ihnen einen Überblick über unsere neuen und kürzlich erfolgten Aktivitäten geben. Ab Maerz 2006 führen wird in Nordkorea das „EU-DPRK Trade Capacity Project“ als Teil des Projekts Asia Invest II durch, das über drei Jahre einen wichtigen Beitrag zur Heranführung Nordkoreas an internationale Standards im Bereich des Handels führen wird. Die Arbeit bei der wirtschaftlichen und politischen Reform in Nordkorea ist für uns eine grosse Herausforderung, die aber auch die grosse Chance beinhaltet, dass ein wichtiger Schritt in Richtung unseres Projektziels, der Aussöhnung auf der koreanischen Halbinsel, getan wird.

Besonders glücklich und stolz bin ich darüber, dass ich am 6. Mai 2006 mit einer Reihe weiterer Ausländer zum Ehrenbürger der Stadt Seoul werde. Dies ist auch ein persönlicher Ansporn, mehr noch als bisher für die gute Zusammenarbeit von Deutschland und Korea bei der Aussöhnung auf der koreanischen Halbinsel und in Nordostasien mitzuwirken. Ich hoffe, Sie als Leser dieses Newsletters unterstützen uns auf diesem Weg mit Ihrer konstruktiven Kritik, Ihrer Kooperationsbereitschaft und Ihren Kommentaren. Dafür herzlichen Dank im voraus.

Ihr
 Dr. Bernhard Seliger
 Repräsentant, Hanns Seidel Stiftung Korea

Inhalt:

1. Ehrenbürgerwuerde der Stadt Seoul für Dr. Bernhard Seliger
2. Perspektiven der Wirtschaftsentwicklung Nordkoreas – Internationale Konferenz
3. Kommunalpolitisches Forum des Community Development Institute, Chonju
4. Studienreise einer Delegation des National Agricultural Cooperative Foundation (NACF) nach Deutschland
5. Rückblick – Besuch von Prof. Ursula Männle, stv. Vorsitzende der HSS, und von Prof. Eykmann, in Korea
6. Rückblick – Erstes Seminar des „EU-DPRK Trade Capacity Project“ in Pjöngjang
7. Rückblick – Deutsch-Koreanischer Workshop in Baeknjong-Do

8. Rückblick – Vortragsreise von Prof. Dr. Peter Jurczek, TU Chemnitz, in Korea
 9. Praktikumsgelegenheit bei der Hanns Seidel Stiftung Korea

1. Ehrenbürgerwuerde der Stadt Seoul für Dr. Bernhard Seliger

Am 6. Mai verleiht die Stadt Seoul im Rahmen der Seoul Friendship Fair auf dem neuen Seoul Plaza vor dem Rathaus die Ehrenbürgerwürde an eine Reihe ausländischer Bürger, die schon seit vielen Jahren in Seoul wohnen und zur Entwicklung Seouls beigetragen haben. Der Repräsentant der Hanns Seidel Stiftung in Korea, Dr. Bernhard Seliger, ist einer der neuen Ehrenbürger der Stadt Seoul. Die Zeremonie, die um stattfindet, ist für alle Interessierten offen. Herzliche Einladung!

2. Perspektiven der Wirtschaftsentwicklung Nordkoreas – Internationale Konferenz

Seit dem Zusammenbruch der Zentralverwaltungswirtschaft und den ersten zaghaften Wirtschaftsreformen von Juli 2002 gibt es Anzeichen für teilweise von oben geförderten, vor allem aber durch unten erzwungenen Wandel in Nordkorea. Auch die Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Nordkorea und Südkorea sowie der Volksrepublik China führt zu zunehmenden Veränderungen, doch sie steht auch in der Kritik, dass damit möglicherweise nur ein reformunwilliges Regime gestützt wird. In einer gemeinsamen Konferenz der Hanns Seidel Stiftung mit der Korean American Economic Association sowie der Graduate School of Public Administration der Seoul National University am 19. Mai 2006 werden die Perspektiven der Wirtschaftsentwicklung in Nordkorea sowie die Möglichkeiten der Wirtschaftskooperation mit Nordkorea diskutiert. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Datum: 19. Mai 2006

Ort: Konferenzraum 201, Graduate School of Public Administration, Seoul National University

Die Konferenz wird auf Englisch ohne Übersetzung abgehalten.

Konferenzprogramm

Nordkoreas Wirtschaftsperspektiven und die Rolle der internationalen Kooperation – Hilfe zum Aufholprozess oder Stützung eines gescheiterten Regimes?

09.00-09.30 Registrierung

09.30- 09.50 Eröffnungszereemonie

Eröffnungsbemerkungen	Prof. Lee Dalgon (dean, GSPA) Prof. Kim Suk (president, KAEA) Dr. Bernhard Seliger (HSS)
-----------------------	--

Grussadresse	Prof. Chung Un-Chan (president, SNU) (TBC)
--------------	--

09.50-10.20 Grundsatzrede “Perspectives of South Korean cooperation with North Korea”
N.N.

10.20–10.30 Kaffeepause

10.30-12.30 Erste Sitzung**Moderator: Bernhard Seliger (HSS Korea)**

Prof. Joachim Ahrens, "Market-Enhancing Governance on the Korean Peninsula: the Role of Credibility and Transitional Institutions", Private University of Applied Sciences Göttingen (Germany)

Prof. Semoon Chang, „The Saga of U.S. Economic Sanctions on North Korea”, Univ. of South Alabama (US)

Prof. Kim Suk, "Reasons for Doing Business with North Korea", Univ. of Mercy-Detroit (US)

12.30 - 14.00 Lunch break

14.00-16.00 Zweite Sitzung**Moderator: Prof. Choe Sang-Tae (University of South Indiana)**

Prof Nam Sung-Wook (Korea University), "Evaluation of North Korean July Economic Reform and Implication from the Perspective of Comparative Socialism"

Prof. Park Sung-Jo (FU Berlin, Germany), „IT-Cooperation with North Korea“

Prof. Lee Dalgon (Dean, GSPA, SNU), "N.N."

16.00-16.15 Kaffeepause

16.15-17.45 Roundtable

Alle Vortragenden

17.45-18.00 Schluss

Schlussbemerkungen (Prof. Kim Suk)

18.00-20.00 Abendessen

3. Kommunalpolitisches Forum des Community Development Institute, Chonju

Das Community Development Institute in Chonju ist seit vielen Jahren ein wichtiger Faktor in der kommunalpolitischen und regionalpolitischen Forschung und Ausbildung in der Region. Am 11. Mai 2006, kurz vor den wichtigen Kommunalwahlen am 31. Mai 2006, wird das Community Development Institute wieder ein Forum abhalten, das sich mit den Perspektiven der Kommunalwahlen in der Region beschaeftigen wird. Das Forum wird von der Hanns Seidel Stiftung gesponsert. Alle interessierten Buerger und Zuhoerer sind herzlich eingeladen.

Datum: 11. Mai 2006

Ort: Chonju, Hotel

Das Forum wird auf Koreanisch ohne Uebersetzung abgehalten werden.

Programm

4. Studienreise einer Delegation des suedkoreanischen Genossenschaftsverbands National Agricultural Cooperative Foundation (NACF) nach Deutschland

Der suedkoreanische Genossenschaftsverband NACF war von Anfang an ein Partner der Hanns Seidel Stiftung bei Projekten der regionalen, insbesondere laendlichen Entwicklung in Suedkorea. In diesem Jahr findet wieder eine Studienreise mit Vorsitzenden der regionalen Primaergenossenschaften in Deutschland statt, die sich u.a. mit den Auswirkungen der deutschen Wiedervereinigung und europaeischen Osterweiterung auf den Agrarsektor in Deutschland, aber auch mit der nachhaltigen Entwicklung und zusaetzlichen Einkommensquellen fuer Landwirte, z.B. durch den Tourismus, befasst.

5. Rueckblick – Besuch von Prof. Ursula Maennle MdL, stv. Vorsitzende der Hanns Seidel Stiftung und Staatsministerin a.D., sowie von Prof. Dr. Walter Eykmann MdL, Vorsitzender des Ausschusses fuer Fragen des oeffentlichen Dienstes, in Korea im Maerz 2006

Im Maerz 2006 besuchten Prof. Ursula Maennle MdL, stv. Vorsitzende der Hanns Seidel Stiftung und Staatsministerin a.D., sowie von Prof. Dr. Walter Eykmann MdL, Vorsitzender des Ausschusses fuer Fragen des oeffentlichen Dienstes, anlaesslich des Deutsch-Koreanischen Workshops der Hanns Seidel Stiftung und des Institute for Peace Affairs Suedkorea.

In Seoul trafen die beiden Abgeordneten des bayerischen Landtags u.a. mit Kim Jong-In (MDP), Vorsitzender der Koreanisch-Deutschen Freundschaftsgruppe in der koreanischen Nationalversammlung, sowie mit Kim Choong-Hwan und Kim Hee-Jong (beide Grand National Party) zusammen. Auch Gespräche mit den Abgeordneten Dr. Sohn Boc-Scuk (MDP), Präsidentin unserer Partnerorganisation Center for Korean Women and Politics (CKWP), sowie mit dem Abgeordneten Kim Won-Woong (Uri-Partei) standen auf dem Programm. Neben der Teilnahme am Deutsch-Koreanischen Workshop des Institute of Peace Affairs auf der Insel Baeknjon-Do ganz in der naehe der innerkoreanischen Grenze absolvierten Frau Prof. Maennle und Prof. Eykmann ein umfangreiches Vortragsprogramm. Prof. Maennle referierte ueber die Lage der Frauen in der Politik seit dem Amtsantritt der ersten Bundeskanzlerin bei CKWP. Prof. Eykmann hielt einen Vortrag ueber die Rolle der bayerischen Beamten in der deutschen Wiedervereinigung an der Graduate School of Public Administration der Seoul National University; er diskutierte auch mit den Vertretern der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache und der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde ueber „Christliche Erziehung in Deutschland heute“.

6. Rueckblick – Erstes Seminar des „EU-DPRK Trade Capacity Project“ in Pjoengjang

Vom 26. bis zum 27. April 2006 fand in Pjoengjang das erste Seminar des “EU-DPRK Trade Capacity Project” statt. Dieses Projekt, das im Rahmen des EU-Projekts Asia Invest II stattfindet und von der EU finanziell gefoerdert wird, wird fuer drei Jahre Grundlagen der Integration Nordkoreas in die internationale Arbeitsteilung durch Handel vermitteln. Prof. Johann Nagengast von der FH Deggendorf sprach vor etwa vierzig Vertretern von staatlichen Organisationen und Firmen, insbesondere aus dem Textilsektor, der schon zum Teil internationale Kontakte hat, ueber die Grundlagen des multinationalen Managements. Im

August soll eine Studienreise nordkoreanische Wirtschaftsvertreter nach Brüssel in Belgien, zum Sitz der EU, sowie in die Niederlande gebracht werden. Die FH Deggendorf hat bereits Erfahrungen mit Nordkorea, da dort mit Hilfe eines Stipendiums der Hanns Seidel Stiftung zwei BWL-Studenten aus Nordkorea studieren.

7. Rückblick Deutsch-Koreanischer Workshop des Institute for Peace Affairs und der Hanns Seidel Stiftung auf der Insel Baeknjong-Do

Der diesjährige Workshop des Institute for Peace Affairs und der Hanns Seidel Stiftung fand am 22.-23. März auf der Insel Baeknjong-Do, im äußersten Westen der Grenze zu Nordkorea, im Gelben Meer statt. Hier, wo durch die starke Militarisierung der Grenze der Charakter des kalten Krieges im Grenzbereich deutlich wurde, konnte der Präsident des IPA, Hyon Kyong-Dae, ehem. Abgeordneter der Nationalversammlung, zwei deutsche Gäste begrüßen: Prof. Ursula Männle MdL, stv. Vorsitzende der Hanns Seidel Stiftung und Staatsministerin a.D., sowie Prof. Dr. Walter Eykmann MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes, waren angereist, um über die Rolle der Bundesländer sowie die Hilfe Bayerns und der bayerischen Beamten im Prozess der deutschen Wiedervereinigung zu diskutieren. Prof. Männle war 1989-1990 als Abgeordnete des Deutschen Bundestags selber an der Herstellung der deutschen Einheit aktiv beteiligt, sie betonte aber, dass die Einheit nur durch die Mitwirkung aller deutschen Länder zustande kam. Prof. Eykmann schilderte eindringlich die Notwendigkeit und Hilfe beim Verwaltungsaufbau in den neuen Bundesländern (ehemalige DDR). In ihren Diskussionsbeiträgen versuchten Dr. Son Gi-Woong, Senior Researcher beim Korean Institute for National Unification, sowie Prof. Cho Soon-Seung, ehemaliger Abgeordneter und jetzt Gastprofessor an der Missouri State University in den USA, Lehren für die Wiedervereinigung Koreas zu ziehen. Bei Gesprächen beim Militär sowie auf einer Rundfahrt auf der Insel wurden die Kosten, die militärische Konfrontation und Teilung gebracht haben, deutlich; gleichzeitig zeigte sich die Rolle des Grenzgebietes als Gebiet, in dem sich die Natur relativ ungestört entwickeln konnte, etwas, das es auch nach einer Öffnung zu erhalten gilt.

8. Besuch von Prof. Dr. Peter Jurczek, Technische Universität Chemnitz, in Korea

Im Rahmen des Projektes zur Regionalplanung im Grenzgebiet besuchte Prof. Dr. Peter Jurczek für ein vom Asia Research Fund gefördertes Projekt auf Einladung der Hanns Seidel Stiftung Ende März für eine Woche Korea. Ziel des Projektes ist es, eine nachhaltige Entwicklung im Grenzgebiet zwischen Nord- und Südkorea zu erreichen, die sowohl die dort entstandenen Naturräume erhält als auch den Menschen Erwerbschancen und der Region Entwicklungschancen bietet. Durch die lange militärische Isolation an der Grenze haben sich dort wichtige Rückzugsgebiete für bedrohte Tier- und Pflanzenarten gebildet; gleichzeitig sind die Möglichkeiten der wirtschaftlichen Entwicklung beschränkt. In einem Pilotprojekt arbeitet die Hanns Seidel Stiftung mit dem Landkreis Goseong an der Entwicklung tragfähiger Zukunftskonzepte, die auch die Möglichkeit der Wiedervereinigung mit einschließen. Die innerdeutsche Grenze, die ein ähnliches Schicksal wie die innerkoreanische Grenze hatte, bietet sich als Vergleichspunkt an.

Prof. Jurczek traf mit zahlreichen Fachkollegen zusammen, u.a. im Korean Research Institute for Human Settlements, im KINU, mit Professoren von der Seoul National Universität und der Pukyong-Universität in Busan und im Gangwon Development Research Institute. Er hielt Vorträge über Entwicklungsperspektiven der innerdeutschen Grenzregion und mögliche Schlussfolgerungen für Korea an der Graduate School of Public Administration der Seoul National Universität, im Korean Institute for National Unification, der Kyongdong-

Universität, der Pukyong-Universität sowie im Gangwon Development Research Institute. 7. Rueckblick – Vortragsreise von Prof. Dr. Peter Jurczek, TU Chemnitz, in Korea

9. Praktikum in der Hanns Seidel Stiftung Büro Korea

Seit drei Jahren werden im Büro der Hanns Seidel Stiftung in Seoul regelmäßig Praktika für koreanische und deutsche Studenten angeboten, die sich regen Zuspruchs erfreuen. Derzeit fuehrt Herr Holger Rudolph, Student der Universität Potsdam, ein dreimonatiges Praktikum bei der Hanns Seidel Stiftung durch. Gesucht sind insbesondere Studenten der Sozialwissenschaften und Informatik. Mehr Informationen finden sich in der Anzeige der Hanns Seidel Stiftung unter www.kopra.org.

Adresse:

Hanns Seidel Stiftung
Büro Korea
#501 Sooyoung Bldg.
64-1 Hannam 1-Dong
Seoul 140-886 Südkorea
Tel.: +82-2-790-5344/5
Fax: +82-2-790-5346
E-Mail: info@hss.or.kr
Web-Site: www.hss.or.kr

2. English Version

Seoul, April 2005

Dear ladies and gentlemen,

after a longer break I am happy to send to you this first newsletter of the year 2006, to give you an overview over the programmes and activities of Hanns Seidel Foundation. The last months have been filled with intense preparations for the extension of our activities in North Korea, but also many seminars and activities in South Korea. Following is an overview over these activities. From March 2006 we are carrying out the “EU-DPRK Trade Capacity Project” as part of the European Union’s Asia Invest II Programme. This project over the course of three years will be an important contribution for the adaptation of North Korea to international standards in trade. Working for the economic and political reform in North Korea is a great challenge, but also a great chance for achieving our goal in Korea, reconciliation on the Korean Peninsula.

Especially I am very happy and proud that on May 6th, 2006, I will receive the honorary citizenship of Seoul City together with a number of other foreigners. This is a personal incentive to work more than before for the good cooperation of Germany and Korea in achieving reconciliation on the Korean Peninsula and in Northeast Asia. I hope you, the readers of this newsletter, will support us on that way with your constructive criticism, your willingness of cooperation and your comments. Thank you very much for that in advance.

Yours sincerely,

Dr. Bernhard Seliger
Resident Representative
Hanns Seidel Stiftung Korea

Contents

1. Honorary Citizenship of Seoul City for Dr. Bernhard Seliger
2. North Korea's Economic Perspectives and the Role of International Cooperation
3. Local Autonomy Forum of the Community Development Institute, Chonju
4. Study trip of the South Korean National Agricultural Cooperative Foundation (NACF) to Germany
5. Recent events – visit of Prof. Ursula Maennle, Vice President of Hanns Seidel Foundation, and of Prof. Eykmann in Korea
6. Recent events – first seminar of the „EU-DPRK Trade Capacity Project“ in Pyongyang
7. Recent events – German-Korean Workshop in Baeknjong-Do
8. Recent events – lecture series of Prof. Dr. Peter Jurczek, Chemnitz Technical University, in Korea
9. Internship opportunities of Hanns Seidel Foundation Korea

2. North Korea's Economic Perspectives and the Role of International Cooperation

After the break-down of the centrally-planned economy and the first, timid economic reforms in July 2002 there are some signs for changes, partly instituted from above, mostly through pressure from below. Also the intensifying economic relations of North Korea to China and South Korea leads to changes; however, there are critics unhappy with the regime-stabilizing effects of such relations. A joint seminar of Hanns Seidel Foundation together with the Korean American Economic Association as well as the Graduate School of Public Administration of Seoul National University, which also hosts the conference, will explore the future of economic reforms and economic cooperation with North Korea on May 19th, 2006. All those interested in this topic are invited.

Date: May 19th, 2006

Place: Conference Room 201, Graduate School of Public Administration, Seoul National University

The conference will be held in English without translation.

North Korea's economic perspectives and the role of international cooperation – aiding a failed state or readying for catching up?

09.00-09.31 Registration

09.30- 09.50 Opening ceremony

Opening remarks of

Prof. Lee Dalgon (dean, GSPA)
Prof. Kim Suk (president, KAEA)
Dr. Bernhard Seliger (HSS)

- Congratulatory remark Prof. Chung Un-Chan (president, SNU) (TBC)
- 09.50-10.20 Keynote speech “Perspectives of South Korean cooperation with North Korea”
N.N.
- 10.21–10.30 Coffee break
- 10.30-12.31 First session**
Moderator: Bernhard Seliger (HSS Korea)
- Prof. Joachim Ahrens, “Market-Enhancing Governance on the Korean Peninsula: the Role of Credibility and Transitional Institutions”, Private University of Applied Sciences Göttingen (Germany)
- Prof. Semoon Chang, „The Saga of U.S. Economic Sanctions on North Korea”, Univ. of South Alabama (US)
- Prof. Kim Suk, “Reasons for Doing Business with North Korea”, Univ. of Mercy-Detroit (US)
- 12.30 - 14.00 Lunch break
- 14.00-16.00 Second session**
Moderator: Prof. Choe Sang-Tae (University of South Indiana)
- Prof Nam Sung-Wook (Korea University), “Evaluation of North Korean July Economic Reform and Implication from the Perspective of Comparative Socialism”
- Prof. Park Sung-Jo (FU Berlin, Germany), „IT-Cooperation with North Korea“
- Prof. Lee Dalgon (Dean, GSPA, SNU), “N.N.”
- 16.00-16.15 Coffee break
- 16.15-17.45 Roundtable**
- all paper presenters
- 17.45-18.00 Closing session**
- Closing remarks (Prof. Kim Suk)
- 18.00-20.00 Dinner

3. Local Autonomy Forum of the Community Development Institute, Chonju

The Community Development Institute in Chonju is since many years an important factor in the research and education for local autonomy and regional development. On May 11th, 2006, shortly before the important local election on May 31st, 2006, the Community Development

Institute again will hold a local autonomy forum discussing the perspectives of local elections for the whole region. The forum will be sponsored by Hanns Seidel Foundation. All interested citizens and listeners are invited.

Date:

Place:

The forum will be in Korean without translation.

Programme

4. Study trip of the South Korean National Agricultural Cooperative Foundation (NACF) to Germany

The South Korean cooperatives association NACF was from the beginning a partner of Hanns Seidel Foundation for projects of regional, in particular rural development in South Korea. This year again a study trip of NACF is organized by Hanns Seidel Foundation for heads of the primary cooperatives. Topics include the effects of German unification and European Eastern enlargements for the agricultural sector in Germany, but also sustainable development and additional income sources for farmers, e.g. through tourism.

5. Recent events – visit of Prof. Ursula Maennle, Vice President of Hanns Seidel Foundation, and of Prof. Eykmann in Korea

On March 2006 Prof. Ursula Männle, Member of the Bavarian Parliament, Vice President of Hanns Seidel Foundation and former State Minister, as well as Prof. Dr. Walter Eykmann, Member of the Bavarian Parliament, Chairman of the committee of questions of public service of the Bavarian Parliament, visited Korea to attend the German-Korean Workshop of Hanns Seidel Foundation and the Institute for Peace Affairs.

In Seoul both Bavarian Parliamentarians met with Kim Chong-In (MDP), chairman of the Korea-German friendship group in the Korean National Assembly, as well as Kim Choong-Hwan and Kim Hee-Jong (both Grand National Party). Also talks with the assemblymen Dr. Sohn Boc-Scuk (MDP), president of our partner organization Center for Korean Women and Politics (CKWP), and Kim Won-Woong (Uri Party) took place. Besides participating in the German-Korean Workshop with the Institute for Peace Affairs on the Island Baeknjong-Do, near the inner-Korean border, Prof. Männle and Prof. Eykmann participated in a comprehensive visiting programme. Prof. Männle gave a lecture on the role of German women in politics after the election of the first female chancellor. Prof. Eykmann gave a lecture on the role of the Bavarian public service in unification to the Graduate School of Public Administration of Seoul National University; he also discussed with members of the Protestant German Language Community and the German-Speaking Catholic Parish about “Christian education in Germany today”. Both Bavarian MPs also visited Sogang-University, where they met with several professors and Chae Joon-Ho, Provincial of the Society of Jesus in Korea.

6. Recent events – first seminar of the „EU-DPRK Trade Capacity Project“ in Pyongyang

From April 26th to 27th, 2006, in Pyongyang the first seminar of the “EU-DPRK Trade Capacity Project” took place. Hanns Seidel Foundation is the lead organizer of this project. This project, which is part of the EU financed Asia Invest II projects, will for three years build

capacity in North Korea for North Korea's inclusion into the international division of labour through trade. Prof. Johann Nagengast of Deggendorf University of Applied Sciences gave lectures about multinational management to around forty representatives of public organizations and companies, in particular from the garment industry, which already has limited international experience. In August a study trip will bring North Korean economic representatives to Brussels in Belgium, the seat of the EU, as well as into the Netherlands. Deggendorf University of Applied Sciences already hosts two students of management science from North Korea who receive a scholarship of Hanns Seidel Foundation.

7. German-Korean Workshop on the Institute for Peace Affairs and Hanns Seidel Foundation on the Island Baeknjong-Do

The annual workshop on the Institute for Peace Affairs (IPA) and Hanns Seidel Foundation was held this year from March 22nd to March 23rd on the Island Baeknjong-Do; located in the far West of the border to North Korea in the Yellow Sea. There, where the strong military build-up at the border shows its cold war character, the president of IPA, Hyon Kyong-Dae, former Member of the National Assembly of Korea, visited two German guests, Prof. Ursula Männle, Member of the Bavarian Parliament, vice president of Hanns Seidel Foundation and former State Minister, as well as Prof. Dr. Walter Eykmann, Member of the Bavarian Parliament and chairman of its committee for questions of public service. They attended the workshop to address about the role of Germany's *Länder* (states) and, in particular, the aid of Bavaria and its public service in unification. Prof. Männle had been a member of Germany's Federal Parliament Bundestag from 1989-1990 and there she was actively involved in the political processes leading to German unification, stressing the importance of the role of the German states in achieving this goal. Prof. Eykmann discussed the necessity to help the new states in East Germany in order to build up their public service as well as the role of the Bavarian public service in this endeavour. In their discussion of the two papers, Dr. Son Gi-Woong, Senior Researcher at the Korean Institute for National Unification, as well as Prof. Cho Soon-Seung, former Member of the Korean National Assembly and currently guest professor at Missouri State University in the U.S., tried to draw lessons for the Korean unification process. In discussions with the military, as well as a trip around the island, the costs of military confrontation and division on Baeknjong-Do became visible, keeping in mind the preservation of the border region as a natural preserve in restriction to human activity, which should be preserved after the opening of the border.

8. Recent events – lecture series of Prof. Dr. Peter Jurczek, Chemnitz Technical University, in Korea

In March 2006 Prof. Dr. Peter Jurczek, Chemnitz Technical University (Germany), visited Korea as part of a programme of regional planning in the border area funded by Asia Research Fund. This project aims at developing concepts for a sustainable development for the border region between North and South Korea reconciling nature and economic and employment chances for the people living in the region. Due to longstanding military isolation the border area became an important preserve for endangered species; at the same time possibilities for economic development are restricted. In a pilot project Hanns Seidel Foundation Korea works together with Goseong district in Gangwon Province for the development of concepts for the future, including the possibility of Korean unification. The former inner-German border, which had a similar fate, is an interesting point of comparison for the situation in Korea.

Prof. Jurczek met numerous colleagues from the Korean Research Institute for Human Settlements, KINU, professors of Seoul National University and Pukyong University in Busan and the Gangwon Development Research Institute. He gave lectures about the development of the inner-German border region and possible lessons for the Korean border region at the Graduate School of Public Administration of Seoul National University, in the Korean Institute for National Unification, Kyongdong University, Pukyong University as well as the Gangwon Development Research Institute.

9. Internship in Hanns Seidel Foundation Korea

Since two years the office of Hanns Seidel Foundation in Seoul offers intership places for young Korean and German students. Currently, Mr. Holger Rudolph, student of political science at Potsdam University, stays for three months at Hanns Seidel Foundation. We especially offer internships for students of social sciences and computing. For more information see the advertisement of Hanns Seidel Foundation Korea in www.kopra.org.

Address:

Hanns Seidel Foundation
Seoul Office
#501 Sooyoung Bldg.
64-1 Hannam 1-Dong
Seoul 140-886 Südkorea
Tel.: +82-2-790-5344/5
Fax: +82-2-790-5346
E-Mail: info@hss.or.kr
Web-Site: www.hss.or.kr

3. 한글판

저희 뉴스레터를 읽으시는 독자 여러분, 안녕하십니까?

뉴스레터를 통해 2006 년에 처음으로, 오랜만에 저희 한스 자이델 재단 한국 사무소의 활동들에 관해 알려 드릴 수 있게 되어 매우 기쁘게 생각합니다. 지난 수개월 동안 저희 재단 한국 사무소는 북한에서의 활동을 확대하기 위한 준비와 함께 여러 가지 행사진행을 위해 많은 시간을 할애하였습니다. 지난 행사 및 다가올 일정들에 대한 세부내용들을 이번 뉴스레터를 통해 전해 드리도록 하겠습니다. 아시아 투자 제 2 프로젝트의 일환으로 2006 년 3 월부터 시행되고 있는 '유럽연합-북한 무역역량강화 프로젝트'를 통해 향후 3 년간 무역부문에서 북한의 수준을 국제수준에 근접시키기 위한 목표를 달성하고자 합니다. 경제 및 정치분야에서의 북한의 개혁작업은 우리들에게 하나의 커다란 도전과제인 동시에 우리 재단이 프로젝트 수행을 통해 목표하고 있는 한반도에서의 화해를 달성하기 위한 중요한 행보를 내포하고 있는 기회이기도 합니다.

제 개인적으로 한 가지 기쁘고 영광스러운 소식을 알려 드리고자 합니다. 다름이 아니고, 제가 5 월 6 일에 서울시로부터 명예시민증을 수여 받게 됩니다. 이는 지금까지 한반도와 동북아시아 지역의 화해를 위해 애쓰는 과정에서 한국과 독일의 친선관계의 발전을 위해 더욱 분발하라는 격려의 의미로 주시는 상이라 생각을 합니다. 저희 뉴스레터를 읽으시는 모든 독자 여러분들께 건설적인 비평과 지원을 부탁드립니다. 관심에 감사 드립니다.

2006 년 5 월

베른하르트 젤리거 배상
(한스 자이델 재단 한국 사무소 대표)

내용:

1. 베른하르트 젤리거 대표 서울시 명예시민증 수여
2. 북한의 경제발전에 관한 전망(국제회의)
3. 전주 지역발전연구소 주최 포럼
4. 농협 중앙회 농업부문 독일현장연수
5. 지난 행사 - 우어줄라 맨래 교수(한스 자이델 재단 부이사장), 발터 아이크만 교수(바이에른 주 의회 의원) 방한 소식
6. 지난 행사 - 평양에서 최초로 개최된 '유럽연합-북한 무역역량강화 프로젝트' 세미나
7. 지난 행사 - 백령도에서 개최된 한독 워크숍
8. 지난 행사 - 페터 유르첵 교수(켄니츠 공대) 방한 소식
9. 한스 자이델 재단 한국 사무소에서의 인턴쉽

1. 베른하르트 젤리거 대표 서울시 명예시민증 수여

5 월 6 일에 서울시는 시청 앞 광장에서 서울 우정축제행사의 일환으로 오랫동안 서울에 거주하여 왔으며, 서울의 발전에 기여한 외국인을 대상으로 서울시 명예시민자격을 부여한다. 우리 재단 한국 사무소 대표인 베른하르트 젤리거 박사도 그 대상에 포함되었다. 명예시민증 수여식은 누구나 참관할 수 있으며, 관심 있는 분들의 참석을 환영한다.

2. 북한의 경제발전에 관한 전망(국제회의)

중앙계획경제체제의 붕괴가 시작되고 2002년 7.1 경제개혁조치가 실시된 이후로 부분적으로는 위로부터, 그러나 본질적으로는 밑으로부터 불가피하게 진행되어온 변화된 북한의 모습들이 나타나고 있다. 남북한 간, 그리고 북한과 중국 간의 심화되고 있는 경제적 유착관계는 많은 변화로 연결되고 있으나, 그로 인해 개혁을 거부하고 있는 북한정권의 유지에 도움이 되고 있는 것이 아닌가 하는 비판적인 입장도 존재한다. 우리 재단과 한미경제학회, 그리고 서울대학교 행정대학원이 5월 19일에 공동주최하는 회의를 통해 북한의 경제발전에 관한 전망과 북한과의 경제협력 가능성에 관한 논의를 전개할 예정이다. 관심 있는 분들의 많은 참여를 기대한다.

날짜: 2006년 5월 19일

장소: 서울대학교 행정대학원 201호 회의실

회의는 영어로 진행될 예정이다.

회의일정

북한의 경제전망과 국제협력의 역할 – 발전을 위한 지원인가? 아니면 실패한 정권에 대한 헛된 원조인가?

09.00-09.30 등록

09.30-09.50 개회식

개회사 이 달곤 교수(서울대학교 행정대학원장)
김 석 교수(한미경제학회 회장)
베른하르트 젤리거 박사(한스 자이델 재단 한국 사무소 대표)

축사 정 운찬 교수(서울대학교 총장)

09.50-10.20 기조연설 “남북협력전망”
N.N.

10.20-10.30 휴식

10:30-12:30 제 1 회의

진행: 베른하르트 젤리거 박사(한스 자이델 재단 한국 사무소 대표)

Prof. Joachim Ahrens, “Market-Enhancing Governance on the Korean Peninsula: the Role of Credibility and Transitional Institutions”, Private University of Applied Sciences Göttingen (Germany)

Prof. Semoon Chang, „The Saga of U.S. Economic Sanctions on North Korea”, Univ. of South Alabama (US)

Prof. Kim Suk, “Reasons for Doing Business with North Korea”, Univ. of Mercy-Detroit (US)

12.30 – 14.00 Lunch break

14.00–16.00 제 2 회의

진행: Prof. Choe Sang-Tae (University of South Indiana)

Prof. Nam Sung-Wook (Korea University), “Evaluation of North Korean July Economic Reform and Implication from the Perspective of Comparative Socialism”

Prof. Park Sung-Jo (FU Berlin, Germany), „IT-Cooperation with North Korea“

Prof. Lee Dalgon (Dean, GSPA, SNU), “N.N.”

16.00–16.15 휴식

16.15–17.45 Roundtable

참가자 전원

17.45–18.00 폐회

폐회사 (Prof. Kim Suk)

18.00–20.00 저녁식사

3. 전주 지역발전연구소 포럼

전주 지역발전연구소(이사장 이 상휘 전북대 교수)는 근 20 년 간에 걸쳐 지역정치연구와 관련교육에 있어서 중요한 역할을 수행해 오고 있으며, 5.31 지방선거를 얼마 남겨놓지 않은 시점인 5 월 11 일에 지방선거를 주제로 한 포럼을 개최한다. 포럼은 우리 재단이 일부 지원하며, 관심 있는 분들의 많은 참여를 기대한다.

일시: 2006 년 5 월 11 일 11:00~12:30

장소: 전주 코아 호텔

4. 농협 중앙회 연수단 독일현장연수

우리 재단은 한국에서 프로젝트를 시작하는 단계에서부터 농협 중앙회와 협력관계를 맺고 지역 및 농촌발전 프로젝트 등을 공동 수행한 바 있다. 올해에도 농협중앙회 임직원들과 단위농협 조합장들로 구성된 농협 연수단이 독일 연수를 실시한다. 연수주제로는 독일통일과 유럽연합의 확대가 독일농업에 미친 영향과 지속 가능한 발전 및 관광 등과 연계된 부가 소득원 창출 등을 다룰 계획이다.

5. 지난 행사 - 우어줄라 맨래 우리 재단 부 이사장 겸 바이에른 주 의회 의원 / 전 바이에른 주 장관과 발터 아이크만 교수 / 바이에른 주 의회 의원 2006년 3월 방한

2006년 3월에 우어줄라 맨래 교수(우리 재단 부 이사장 겸 바이에른 주 의회 의원 / 전 바이에른 주 장관)와 발터 아이크만 교수(바이에른 주 의회 의원)가 우리 재단과 평화문제연구소가 공동주최하는 한독 워크숍에 참석하기 위해 방한하였다.

두 의원은 서울에서 김 종인 의원(민주당, 한독 의원친선협회 회장) 및 김 충환, 김 희정 의원(한나라당)과 만남을 가졌으며, 우리 재단의 오랜 파트너인 한국여성정치연구소 이사장인 손 봉숙 의원(민주당)과도 만나 의견을 교환하였다. 열린 우리당 의원 중에는 김 원웅 의원과 만나 대화를 나누었다. 맨래, 아이크만 두 의원은 백령도에서 개최되었던 우리 재단과 평화문제연구소가 공동주최한 한독 워크숍에 참석한 것 이외에도 몇 차례에 걸쳐 특강을 하였다. 맨래 의원은 한국여성정치연구소가 주최한 행사에 참석하여 독일 최초로 여성연방총리가 탄생한 이후의 독일정치에서의 여성의 위상에 관해 발표를 하였으며, 아이크만 교수는 서울대학교 행정대학원에서 통독과정에서의 바이에른 주 공무원들의 역할이라는 주제로 특강을 하였다. 이 밖에도 아이크만 의원은 독일 개신교 공동체 및 가톨릭 공동체 회원들과 함께 '오늘날 독일에서의 기독교 교육'을 주제로 간담회를 가졌다.

6. 지난 행사 - 평양에서 최초로 개최된 '유럽연합-북한 무역역량강화 프로젝트' 세미나

2006년 4월 26, 27일 양일간에 걸쳐 평양에서 처음으로 '유럽연합-북한 무역역량강화 프로젝트' 세미나가 개최되었다. 유럽연합의 제 2 아시아 투자계획의 일환으로 실시되는 이 프로젝트는 향후 3년간 무역을 통한 북한의 국제사회편입을 그 목표로 삼고 있다. 세미나에는 약 40명 가량의 관료 및 섬유산업 관계자들이 참석하였으며, 일부 섬유산업 관계자들은 이미 국제교류분야에서 경험을 가지고 있었다. 연사로 나선 독일 데겐도르프 대학의 요한 나겐가스트 교수는 다국적 경영의 기본구조에 관해 설명하였다. 오는 8월에는 북한 경제계 인사들을 유럽연합본부가 있는 벨기에의 브뤼셀과 네덜란드로 초청하여 연수를 실시할 계획이다. 참고로 독일 데겐도르프 대학에는 우리 재단의 장학금을 받아 두 명의 북한학생들이 유학을 하고 있으며, 두 학생은 경영학을 전공하고 있다.

7. 지난 행사 - 우리 재단과 평화문제연구소가 공동주최한 한독 워크숍 백령도에서 열려

우리 재단과 평화문제연구소의 공동주최로 매년 개최되는 한독 워크숍이 올해에는 3월 22, 23일 양일간 서해상의 북한과 가장 근접한 섬인 백령도에서 개최되었다. 냉전의 상처를 안고 여전히 군사적 대치상황을 느낄 수 있는 의미를 가진 백령도에서 독일에서 초청한 두 분의 연사인 우어줄라 맨래 교수(한스 자이델 재단 부 이사장, 바이에른 주 의회 의원, 전 바이에른 주 장관)와 발터 아이크만 교수(바이에른 주 의회 의원)는 통독과정에 있어서의 독일 연방주들의 역할 및 공무원들의 역할이라는 주제로 발표를 하였다. 특히 맨래 교수는 독일통일 당시인 1989년과 1990년 사이에 연방국회의원 신분으로 통독과정에 직접적으로 관여한 경험에 관해 솔회하며, 통독과정에서의 연방주들의 역할에 관한 중요성을 재차 강조하였다. 아이크만 교수는 동독지역 행정재건과정에서의 지원에 관한 필요성에 대해 생생하게 설명하였다. 토론에 나선 통일연구원의 손 기웅 박사와 미국 미주리 대학교의 석좌교수인 조 순승 박사는 한국을 위해 독일사례로부터 어떤 교훈을 얻을 것인가 하는 부분에 주목하였다. 그 밖에도 군부대 방문 및 섬 견학일정을 통해 군사적 대치와 분단으로 인해 부담하고 있는 비용이 크다는 사실을 다시 한 번 확인하였으며, 접경지역의 자연이

원형 그대로 보존될 수 있었던 점에 착안하여 이러한 자연환경은 향후 접경지역의 개방 이후에도 지속적으로 보존할 가치가 있음을 상기하게 되었다.

8. 페터 유르책 교수(켄니츠 공대) 방한

접경지역에서의 지역개발계획 프로젝트를 수행하고 있는 페터 유르책 교수가 아시아 연구기금의 지원과 우리 재단의 초청을 받아 3월 말 일주일 일정으로 한국을 방문하였다. 해당 프로젝트의 목적은, 남북한 간 접경지역의 지속 가능한 발전이며, 이러한 틀 안에서 접경지역의 환경보존 측면뿐만 아니라 해당지역 주민들을 위한 경제적 기회 및 발전가능성을 동시에 제공하는 것이다. 접경지역은 오랜 기간 동안의 군사적 제한들로 인해 멸종위기의 희귀 동식물 종들을 위한 서식지가 형성된 반면에 경제발전 가능성 측면에서 낙후되어 왔던 것이 현실이다. 시범사업의 일환으로 우리 재단은 강원도 고성군과 협력하여 향후 통일환경을 염두에 둔 지속 가능한 발전을 위한 미래구상을 마련하기 위해 노력하고 있다. 이러한 측면에서 한국과 비슷한 운명을 지니고 있었던 구 내독간 접경지역의 사례가 주는 시사점은 적지 않다.

이번 방한기간 동안 유르책 교수는 국토연구원, 통일연구원, 서울대학교, 부산 부경대학교, 강원발전연구원 등을 방문하여 많은 관련 전문가들을 만나 의견을 교환하였다. 그 밖에도 유르책 교수는 서울대학교 행정대학원과 통일연구원, 강원도 고성군 경동대학교, 부산 부경대학교 및 강원발전연구원에서 '내독간 접경지역의 발전전망과 한국을 위한 교훈' 등의 주제로 특강을 하였다.

9. 한스 자이델 재단 한국 사무소에서의 인턴쉽

3년 전부터 우리 재단 한국 사무소는 한국 및 독일 대학생들을 대상으로 인턴쉽을 실시하고 있으며, 현재까지 꾸준히 그에 대한 수요가 지속적으로 유지되고 있다. 현재 포츠담 대학에 재학 중인 훌거 루돌프 군이 3개월 예정으로 우리 재단 한국 사무소에서 인턴쉽을 하고 있다. 우리 사무소가 특히 필요로 하는 전공자는 사회과학 전공자와 컴퓨터 관련(웹사이트) 지식이 있는 학생이다. 좀 더 구체적인 내용은 www.kopra.org 를 참조하기 바란다.

주소:

한스 자이델 재단 한국 사무소
 서울시 용산구 한남 1동 64-1 수영빌딩 501호
 Tel.: +82-2-790-5344/5
 Fax: +82-2-790-5346
 E-Mail: info@hss.or.kr
 Web-Site: www.hss.or.kr